

# ÖSTERREICHISCHER NATURSCHUTZBUND

## Neue Mitglieder

[\*] zugleich neue Zeitschriftbezieher]

Wir begrüßen wiederum die große Zahl neuer Mitglieder und laden sie herzlich ein, recht eifrig an unserem Vereinsleben teilzunehmen!

Postamtsdir. i. R. Ludwig Balzer\*) — Dir. Karl Binder — Josef Bittinger — Friedrich Eza u — Rosina Haindl — Marie Klopfer — Dr. Fritz und Ruth Knaur — Dr. Anton Kratschnar — Franz Legenstein — Prof. Hedwig Loidl — Forstmeister Loidl\*) — Walter Materna\*) — Präs. Ing. Manfred Mautner-Markhof — Gertrud Röder — Herbert Schifter — Günther Schwab — Leopold Skladal\*) — Rudolf Spausta — Univ.-Doz. Dr. Eridi Thenius — Sebastian Thonhauser — Oberpostinsp. Josef Weinmar — Erwin Weissörtel — Christian Wimmer — Karl Woller — Ernst Graf Wurmbbrand — Anna Zemann — Prof. Arch. Karl Zenker.

## Neue Zeitschriftbezieher:

Deutsche Bucherei, Leipzig — Gerhard Hasslacher — Hauptschule St. Lambrecht — Dr. Hofmann, Mag. Abt. 7 (Naturschutzreferat) — Landestierschutzverband St. Lambrecht — Landwirtschaftl. Berufsschule Kitzbühel — Hilde Peters — Prof. Reiter, Stmk. Landesreg. (Naturschutzreferat) — Salzburger Jägerschaft — Volksschule St. Blasian — Volksschule Wien 24., Mödling.

## Spenden:

An Spenden sind uns eingegangen:

Oblehr. i. R. Ferdinand Bahuda, Krems (10,— S). — Dr. Karl Baumgartner, Langenlois (9,— S). — Dr. Emma Brunnmüller (20,— S). — Klothilde Ciam-Gallas (20,— S). — Pfarrer Denzel, St. Pölten (5,— S). — Oskar Frank (5,— S). — Franz Friza (25,— S). — Robert Friza (20,— S). — Steffi Gassner (5,— S). — Robert Gassner, Eitenthal (50,— S). — Mathias Gehring (10,— S). — Prof. i. R. Josef Hackenberg, Unterdürnbach (10,— S). — Gerhard Hasslacher (5,— S). — Dr. Hans und Elfriede Jouseh (5,— S). — Hermann Katl, Eggenburg (10,— S). — Kpt. Hans Kainer (10,— S). — Hans Kinnl (5,— S). — Geb.-Verw. Gratian Klausner (20,— S). — Oskar Kolín (10,— S). — Andreas Korp (10,— S). — Theresia Kouba (5,— S). — Oblehr. Sofie Krause, Ebenfurth (10,— S). — Josef Kriechka, Wr. Neustadt (5,— S). — Dr. Rudolf Leonhardt (10,— S). — Dr. Gottfried Lust (10,— S). — Otto Julius Morgeneyer (20,— S). — Österr. Alpenverein, Sekt. Wien (60,— S). — Mizzi Radacher, Arthurhaus am Hochkönig (10,— S). — Amalie Seuchter (10,— S). — Marie Smola (10,— S). — Eugen Steck, Feldkirch (10,— S). — Dr. Hilde Stippenberger (10,— S). — Knaben- u. Mädchen-Volksschule, Wien 21., (10,— S). — Marie Wagner (10,— S). — Johann Weber, Oberperuf (10,— S). — Rosel Weiner (30,— S). — Dr. August Werkmann (15,— S). — Wiener Jagdverein (60,— S). — Josefine Wiedemann (10,— S). — Philippine Wirth-Wertburg (5,— S). — Ernst Wurmbbrand, Stegersberg (9,— S).

Es gibt dies eine Gesamtsumme von 578,— S, wofür wir allen Gönnern herzlich danken!

# BÜCHERTISCH

**Karl Sinnhuber: Die Glan bei Salzburg.** Amt der Landesregierung Salzburg 1949. 45 S., 19 Taf., 1 Karte.

Die vielfache Inanspruchnahme des einst so idyllischen Moorgeländes zwischen Landeshauptstadt und Untersberg mit seiner z. T. einzigartigen Flora, seiner bis jetzt absoluten Ruhe und Abgeschiedenheit — diese schlagartig einsetzende Zerschneidung, Zerstückelung, gewaltsame Grundwasseränderung durch den Bau der Reichsautobahn und der Begrädnung der seit Jahrtausenden in Mäanderschlingen dahinströmenden Glan — haben diesem altbewährten, bis dahin fast unberührten Landschaftsbilde in größter Stadtnähe bereits tiefe Wunden zugefügt.

Mande dieser Auswirkungen sind von den Projektanten nicht vorausgesehen worden. Leider ist aber auch nicht beabsichtigt, fortlaufende Aufzeichnungen über die Auswirkungen dieser Regulierung zu führen. Ob man aber über gewisse materielle Schäden, die im Gefolge der bereits eingetretenen Grundwassersenkung noch auftreten werden, ohne weiters wird hinwegsehen können, wird vielleicht schon die nahe Zukunft zeigen: durch diese Senkung sind bereits mindestens 170 auf Piloten stehende Wohnhäuser gefährdet!

Auch dieses Beispiel eines „großzügigen“ Eingriffes in ein biologisch vorher nicht durchforschtes

Urland beweist wohl zur Genüge die Richtigkeit der schon wiederholt erhobenen Forderung des Naturschutzes, daß der Techniker mit dem Biologen — rechtzeitig! — Hand in Hand gehen muß, soll das technische Werk nicht beträchtlichen Schaden erbringen.

Forstrat J. Podhorsky.

**Heinz Geilfuß: Mein Skizzenbuch.** Verlag Paul Parey Hamburg 1952. 12,40 DM.

Heinz Geilfuß schenkt uns in seinem „Skizzenbuch“ 46 Blätter köstlichen Humors, der aus den meisterhaften Zeichnungen ebenso wie aus lakonischen Untertiteln spricht. Unübertrefflich ist u. a. die Physiognomie der Hunde im „Wildererprozeß“, in dem sämtliche Beteiligten mit Hundeköpfen dargestellt sind. Oder beim „Muffelwild im Morgengrauen“ die Jäger zu Beginn der Jagd. Sehr realistisch sind auch die Treiber als „vereidigte Dickungsrevisoren“ gezeichnet oder die „Kulturdamen“, welche die Fichtenschonung gegen Wildverbiss schützen. — Bilder zu beschreiben ist schwer. Deshalb, wessen Blut grün in den Adern fließt, der gehe hin und sehe sich das Buch selbst an. Er wird herzlich dabei lachen und mit einem Lächeln aus der Hand legen, und das ist viel, sehr viel sogar in unserer Zeit!

Zelinka.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: [1953\\_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Österreichischer Naturschutzbund. 24](#)